Brief an Papa

Hallo, mein lieber Papa, ich möchte dir etwas sagen: Du lügst uns alle an: Deine Familie, deine Verwandten, deine Freunde und auch uns, deine Kinder und unsere Mama.

Du hast über mich gesagt, dass ich falsche Medikamente nehme. Das stimmt nicht, denn dein Arzt ist im Ruhestand und weiß nichts über die Tabletten. Du weißt auch nichts darüber und auch nicht über mich.

Weißt du, lieber Papa, ich wünsche mir sehr und hoffe, dass du dich bemühst, dich zu ändern.

Hör auf, meine ganze Familie und auch mich zu verurteilen und über uns Lügengeschichten zu erzählen und auch über deine Freunde, denn das tut sehr weh was du sagst.

Hör auch auf, über die Vergangenheit zu sprechen, lass die Vergangenheit ruhen und schau nach vorne in deine Zukunft.

Ich wünsche mir, dass du dich änderst und du sollst auch nie wieder lügen mein lieber Papa. Ich bitte dich inständig darum, nie wieder über die Vergangenheit zu sprechen, über Drogen und auch über alle anderen Geschichten. Ich möchte, dass du gesund bist und bleibst.

Bitte lieber Papa, ich wünsche mir von tiefstem Herzen, dass du nicht mehr lügst. Ich bitte dich, dass du dich änderst. Du sollst nur Gutes sagen über uns und über die anderen.

Bitte sei nett zu mir und zu allen anderen auch.

Bitte tue es mir zuliebe und zuliebe meiner Mama und auch zuliebe deiner kleinen Tochter Viktoria. Und bitte lüge nie wieder.

Bitte tue es für mich, mein lieber Papa. OKAY!

Liebe Grüße dein Anton Lazarus.